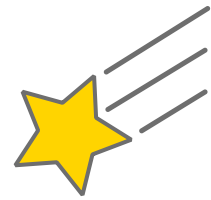


sternschnuppe

#14

NEUES AUS DEM KOSMOSVIERTEL

August / September 2023



Sommer und Kiezfest im September

Wenn wir nunmehr in die zweite Hälfte des diesjährigen Sommers eintreten, können wir verbunden mit dieser Jahreszeit schon wieder auf eine ganze Reihe von tollen Veranstaltungen zurückblicken, aber ebenso die nachfolgenden Wochen bescheren uns noch einiges daran. Ganz oben steht da der Hinweis auf das diesjährige **Kiezfest im Kosmosviertel am 10.09.2023 von 14:00 bis 18:30 Uhr auf dem Edeka-Parkplatz.**

Die *sternschnuppe* will aber auch darüber hinaus mit dieser vierten Ausgabe des Jahres



2023 eine Übersicht über aktuelle Themen aus dem Kiez geben sowie über anstehende Termine informieren.

Vorstellen wollen wir nachfolgend mit "Union bewegt Pause" ein Projekt in Zusammenarbeit mit dem 1. FC Union Berlin an der Grundschule am Pegasus-
eck, welches für die Kinder mehr Bewegung in den Schulalltag bringt.

Am 23.09. steht erneut eine Wahl des Quartiersrats an. Wie das alles abläuft und wie man sich einbringen kann, dazu geben wir einige Informationen.

Und auch bei den baulichen Dingen im Kiez gibt es ein Vorankommen zu verzeichnen. Wir können über die Eröffnung des südlichen Teilstückes des neuen Grünzuges berichten.

Ein Projekt an der Schule am Pegasus- eck: „Union bewegt Pause“

Die „Union bewegt Pause“, so heißt ein aktuell aus dem Förderprogramm „Soziale Stadt“ finanziertes Projekt an der Grundschule am Pegasus-
eck. Träger ist dabei der Köpenicker Fußballverein 1. FC Union Berlin. Es geht darum die Pausengestaltung möglichst attraktiv und bewegungsreich zu gestalten. Eine Vielzahl an Bewegungsmöglichkeiten - auch jenseits Fußball - kommt dabei für die Grundschulkinder zum Einsatz. Das Projekt ist angedockt in der Sportförderung des 1. FC Union, die sich speziell um die Altersgruppe 3 bis 12 Jahre kümmert und zu der Frauen-, Nachwuchs- und Amateurabteilung zählt.

Wer sind die Akteure hinter dem Projekt?



Vor Ort in der Schule am Pegasussee treffen wir als Verantwortliche des Projekts Christoph Gorkow und Jonatan Bürgermeister. Christoph Gorkow ist Koordinator für Kita- und Schulsport im Verein. Der 27-jährige ist in seinem Bereich beim 1. FC Union zuständig für 28 Trainerinnen und Trainer, die an 56 Bildungseinrichtungen in Berlin und Brandenburg tätig sind. Eine davon ist die Schule im Kosmosviertel. Dort ist Jonatan Bürgermeister. Er ist Student wurde im Rahmen seines Studiums für den 1. FC

Union als Trainer der Sportförderung tätig. Er nennt sich einen begeisterten Sporttreiber, der diese Begeisterung gerne weitergibt. Zweimal drei Stunden in der Woche ist er hier an der Schule. Hinzu kommen noch Zeit für Vor- und Nachbereitung.

Wie und warum wurde das Projekt angegangen?

Festgestellt wurde im Vorfeld, dass viele Kinder unter Bewegungsmangel leiden. Zudem gilt es, Konfliktpotential, welches in Pausen und im Unterricht aufkommen kann, frühzeitig abzubauen. Das Spielen in Gruppen soll gestärkt werden. Dadurch erschien es wichtig, Sportangebote zu schaffen, bei denen es den Kindern Freude bereitet sich zu bewegen. Vom Quartiersrat wurde daher beschlossen aus Geldern des Quartiersmanagements ein Projekt zu fördern.

Wie läuft das Projekt ab?

Das Projekt „Union bewegt Pause“ beinhaltet zwei Bereiche: „die bewegte Pause“ und „der bewegte Unterricht“. Beim „bewegten Unterricht“ wird an zwei Tagen in der Woche in den einzelnen Schulklassen für etwa fünf Minuten eine Bewegungseinheit durchgeführt. Dazu zieht man in Absprache mit den jeweiligen Lehrkräften von Klasse zu Klasse. In diesem Zeitfenster werden die Kinder mit Bewegungsspielen und Entspannungsübungen ermuntert, sich mit Spaß zu bewegen. Zudem können Inhalte des jeweiligen Kernfachs wie bspw. mathematisches Denken mit Bewegungsaufgaben gekoppelt werden. Gleichzeitig werden im Rahmen des Projektes interessierte Kinder als Mini-Coaches ausgebildet.

Ziel ist es, dass nach Beendigung des Projektes die Coaches den bewegten Unterricht selbst anleiten. Dem bewegten Unterricht kommt eine wichtige Funktion zu, denn viele Kinder können sich nicht über die kompletten 45 Minuten konzentrieren. Dabei einen kleinen Bewegungsblock in die Unterrichtsstunde zu integrieren, schafft Abwechslung und hilft kognitiv leistungsfähiger zu werden. Bei der „bewegten Pause“ spielen Mannschaften gegeneinander auf dem Schulhof oder in der Sporthalle. Für den Sommer 2023 sind Highlight-Veranstaltungen wie Turniere geplant. Ein Termin gibt es auch schon, den 21. August.

Welche Ziele werden verfolgt?

Insgesamt geht es darum motorische Perspektiven und die soziale Komponente der Schulkinder zu stärken sowie Werte des gesellschaftlichen Miteinanders zu befördern. Dazu zählt etwa, über den Sport den Umgang mit Niederlagen und Erfolgen zu erlernen, hier einen Anker fürs weitere Leben zu geben, dieses aber alles spaßbetont mit einem niedrigschwelligen Angebot. Dieses sei gerade wichtig in einem Sozialraum wie dem Kosmosviertel mit seinen speziellen Herausforderungen im Zusammenleben und einem hohen Bedarf das Miteinander zu stärken. Da könne Sport gut Regeln vermitteln.

Und wie sieht die Umsetzung aus? Wie geht es weiter?

Anderthalb Jahre laufe schon das Projekt. Es ist bis zum Ende des Kalenderjahres 2023 angelegt. Bis dahin soll an der Schule ein Bewegungshandbuch entwickelt werden, mit dem in der Zeit danach das Konzept fortgeführt werden kann. Ein Großteil der Lehrkräfte an der Grundschule sei nicht für den Sportunterricht ausgebildet. Letztlich werde es als Hilfestellung ein Handbuch für die auch künftige Pausengestaltung geben, wie dann weiterhin Einheiten zusammen mit den



Schulkindern gestaltet werden können. Darüber hinaus ist an der Schule das Interesse entstanden, hier ein spezielles E-Book für jede Klasse zu entwickeln. Von daher sehen die Projektverantwortlichen optimistisch in die Zukunft, dass auch nach dem Auslaufen der Förderung als Verstetigung die Schule weiter bewegungsreich sein werde. Die Kinder würden die Übungen dann in Eigenregie fortführen und weiterhin den Zugang zu den notwendigen Sportmaterialien haben. Letztlich stecke dahinter ein Beitrag zur Schulsozialarbeit.

Abschließend loben die beiden Projektverantwortlichen die gute Zusammenarbeit mit der Schule am Pegasuseck. Was man mache, mache man nie allein. Es sei nicht so, dass man einfach nur als Union herkomme, sondern die Arbeit finde im Team ganz eng mit engagierten Lehrkräften und Schulsozialarbeitern statt.

Ein Kiez verbindet - Kiezfest im Kosmosviertel

Unter dem Motto „Ein Kiez verbindet“ findet auch in diesem Jahr das Kiezfest im Kosmosviertel statt. Gemeinsam wollen wir am 10.09.2023, von 14:00 bis 18:30 Uhr auf dem EDEKA-Parkplatz in der Siriusstraße 1 feiern. Zwischen einer Hüpfburg für die Kleinen, dem Musikbus



für die Jugend und einem Fotoautomaten für Erinnerungsfotos für die ganze Familie gibt es ein kunterbuntes Programm aus Mit-Mach-Aktionen und tollen Bühnendarbietungen. So können zum Beispiel Windlichter gebastelt oder das eigene Wissen bei einem Quiz unter Beweis gestellt werden.

Zwischen all den Angeboten gibt es die Möglichkeit sich Informationen über die verschiedenen sozialen Einrichtungen einzuholen und dabei eine Bratwurst, Popcorn oder Zuckerwatte zu verköstigen.

In der Veranstaltungsrolle ist auch dieses Jahr offensiv'91 e.V. in enger Zusammenarbeit mit vielen wichtigen sozialen Einrichtungen vor Ort. Wir freuen uns auf Euch!

Ein neuer Quartiersrat für das Kosmosviertel



Am 23.09.2023 wird im Kosmosviertel ein neuer Quartiersrat und eine neue Jury für Aktionen gewählt. Der Quartiersrat ist ein Gremium aus Bewohner:innen und Akteur:innen aus dem Kiez, die darüber beraten, diskutieren und entscheiden, wie sich der Kiez in den kommenden Jahren entwickeln soll. Im QM-Gebiet Kosmosviertel gibt es jährlich Gelder, die für Projekte zur Verfügung stehen. In welchen Bereichen dringend Projekte entwickelt werden müssen, diskutiert der Quartiersrat. Wenn ein Projekt vorgeschlagen wird, besprechen alle im Quartiersrat, ob es ein notwendiges Projekt ist. Es wird auch darüber gesprochen, ob genau dieses Projekt geeignet ist, um die gesteckten Ziele zu erreichen.

Am Ende können alle über die Verwendung der finanziellen Mittel mitentscheiden.

Das Gremium tagt in der Regel einmal im Monat am frühen Abend für 2 Stunden. Während der Sitzungen bieten wir eine Kinderbetreuung an. Viele Mitglieder des bisherigen Gremiums möchten sich auch im kommenden Quartiersrat engagieren. Aber es werden auch noch neue Mitstreiter:innen gesucht. Wer sich für unseren Kiez einsetzen möchte und sich vorstellen kann, für den Quartiersrat zu kandidieren, meldet sich im Büro des Quartiersmanagements. Die Wahlveranstaltung findet am Samstag, den 23.09.2023 ab 16 Uhr im Kiezladen WaMa (Ortolfstraße 206b, 12524 Berlin) statt. Zu Gast wird auch Frau Dr. Leistner (Bezirksstadträtin für Stadtentwicklung, Straßen, Grünflächen und Umwelt) sein.

Als gemütlichen Ausklang plant das QM ein gemeinsames Abendbrot für alle Anwesenden.

Südliches Teilstück des neuen Grünzuges eröffnet



Ein weiterer Abschnitt des neugestalteten Grünzuges im Kosmosviertel wurde am 22. Juni eröffnet. Nach dem nördlichen Teilstück zwischen Venusstraße und Satellitenplatz am 21. April wurde auch das südliche Ende zwischen Uranusstraße und Anne-Frank-Gymnasium freigegeben. Die Zäune fielen bereits am Vortag, wo auch ein Graffiti-Workshop an der neuen Parkour- und Calisthenicsanlage an der Siriusstraße unter Leitung von Hannes Höhlig und dem Team der Mobilien Jugendarbeit von Outreach startete. Am 22. Juni erfolgte gegen 15 Uhr offiziell die Freigabe der Grünanlage im sogenannten Teilbereich 4 unterhalb der Siriusstraße bis zur Uranusstraße.

Das Büro der verantwortlichen Landschaftsarchitekten von hochC war wieder vor Ort, um Pläne von der Bauausführung zu zeigen. Zudem standen sie zur Verfügung, um miteinander ins Gespräch über das Ergebnis zu kommen und Fragen zu stellen. An einem Stand des Quartiersmanagements Kosmosviertel gab es Getränke und Obst. Darüber hinaus konnten einige Spielgeräte wie etwa Tischtennistischen und -bälle ausgeliehen werden. Ebenso lief weiter der Graffiti-Workshop zur Gestaltung der dort befindlichen Betonelemente. Für die Umsetzung des Workshops wurde ein Zuschuss aus dem Aktionsfonds bewilligt.

Während der südliche Bereich des neuen Teilstücks Richtung Uranusstraße vor allem durch eine mit Anhöhen versehene Wiese mitsamt etlichen Bäumen versehen ist, schließt sich im Norden ein multifunktional nutzbarer gepflasterter Platz mit mehreren Sitzstufen zum Verweilen an. „Abenteuer in den Siriuswelten“ haben die Landschaftsarchitekten dieses Feld getauft. Dort kann man Tischtennis spielen, aber steht vor allem als neues Highlight eine Parkour- und Calisthenicsanlage bereit, die gleich von Kindern und Jugendlichen für Kraftübungen erobert wurde. So startet hier ab Juli auch ein angeleitetes Sportprogramm.

Jeden Freitag sind alle Nachbarn zwischen 15.30 und 17.30 Uhr eingeladen, angeleitet von einem Sporttrainer herauszufinden, für was die Anlagen alles genutzt werden können. Das Angebot läuft vorerst bis Ende August.

Ein kleiner Teil dieses Abschnittes zur Siriusstraße hin, der dann unter dichteren Baumbestand weitere Spiel- und Sportangebote (u.a. Kletterfelsen) haben wird, aber auch eine Überdachung zum Verweilen, war am 22. Juni noch weiter in Bau. Dieser soll spätestens im nächsten Jahr freigegeben werden. Für alle Fragen rund um die Umgestaltung der Grünanlagen steht weiter das Team des Quartiersmanagement Kosmosviertel zu Verfügung.

Termine im Kosmosviertel

	Was	Ort	Uhrzeit
mittwochs	FilmKlub	Kiezladen WaMa	19.00 Uhr
donnerstags	Nachbarschaftsfrühstück	Kiezladen WaMa	10.00 Uhr
31.08.2023	Kiezgespräch zum Thema Pflege der Grünanlagen	Kiezladen WaMa	17.00 Uhr
10.09.2023	Kiezfest im Kosmosviertel	EDEKA-Parkplatz	14.00-18.30 Uhr
23.09.2023	Neuwahl des Quartiersrates	Kiezladen WaMa	19.00 Uhr

Schickt uns Eure besten Tipps, Wünsche, Anregungen an:

team@kosmosviertel.de



Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

Bezirksamt
Treptow-Köpenick

BERLIN



Bildnachweise: Titelbild S.1 QM Kosmosviertel, Bild S. 2 Joachim Schmidt, Bild S 4. Joachim Schmidt; Ikonen: istock.com/lushik

Impressum: Quartiersmanagement Kosmosviertel, Schönfelder Chaussee 237, 12524 Berlin,

Tel.: 030 – 7732 01 95, Mail: team@kosmosviertel.de Website: www.kosmosviertel.de